

Jahreshauptversammlung des LVWB am 06.10.04

1. Begrüßung und Beschlussfähigkeit

Präsident Kugel begrüßt die anwesenden Vereinsvertreter und eröffnet die Jahreshauptversammlung 2004.

Tagesordnung

Anträge an die Jahreshauptversammlung gibt es nicht.
Es gilt daher die vorgesehene Tagesordnung unverändert.

Beschlussfähigkeit

Von 39 Vereinen sind 27 vertreten, diese repräsentieren über 75% der Sektionen. Die Jahreshauptversammlung ist daher beschlussfähig.

Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung

Zum letzten Protokoll vom 21.5.2003 gibt es keine Einwände und Anfragen.

2. Bericht des Präsidenten

National:

- ▶ Wir haben das Sportjahr wieder dem Kalenderjahr angepasst und sind nun auf dem Wege der Anpassung an das Schuljahr, bedingt durch die europäische Entwicklung.
- ▶ Näheres wurde bereits auf der heurigen Sportobmännersitzung mitgeteilt und die Präsentation der Letztfassung des Rumpfbroschures 2005 und des Sportjahres 2005/2006 erfolgen im Rahmen unserer heutigen Jahreshauptversammlung.
- ▶ Eine wesentliche Neuerung des Jahres 2004 war die Ehrung aller Titel unmittelbar nach dem Bewerb auf den Bahnen mit Bundeshymne bei den STM und ÖM durch Organe des LVWB und/oder des ÖSKB. Die Akzeptanz war sehr gut.
- ▶ Die Ehrung der Österreichischen Rekorde und der All Event Sieger erfolgt am 16.01.2005 im Anschluss an die 5er-Runde WLD und WLH in der Posthalle.

International:

- ▶ Der im Oktober 2003 in Wien abgehaltene ECI war ein voller Erfolg für unsere Organisation des Events. Leider war der sportliche Erfolg nicht in der gleichen Dimension. Ich danke allen Helfern für ihren Einsatz und dem Management und den Angestellten der Plushalle für ihre Arbeit und Hilfe. Finanziell ist der LVWB mit einem – dank Gemeinde Wien und BSO nur geringen - Verlust ausgetreten.
- ▶ Der ECI 2004 in Ankara brachte für Österreich nicht den erhofften sportlichen Erfolg, jedoch blicken wir in die Zukunft 2005 in Stuttgart.

- ▶ Zu den folgenden Informationen betreffend künftige internationale Bewerbe möchte ich gleich anmerken, dass sich sowohl der ÖSKB als auch der LVWB bemühen und weiter bemühen werden, die finanziellen Voraussetzungen für eine österreichische Teilnahme zu schaffen bzw. zu sichern.
- ▶ Auf der letzten Versammlung wurde von mir berichtet, dass ein Engagement von Thomas Tybl unter gewissen Voraussetzungen als Nationaltrainer Bowling geplant ist. Leider sind diese Voraussetzungen nicht eingetreten und da von der BSO nur bei Vorliegen einer abgeschlossenen Trainerausbildung eine finanzielle Unterstützung an den Verband geleistet wird, kann durch die derzeitige Finanzlage des ÖSKB und des LVWB ein Engagement nicht abgeschlossen werden.

Hallengespräche 2004:

- ▶ Gutes Einvernehmen mit den Hallen.
- ▶ Günstige Preisgestaltung bei Finalbewerben im Bereich von € 1,90 statt wie bisher € 2,40 bis € 2,60,--
- ▶ Alle Spielpreise bleiben bis 30.6.05 unverändert.

ÖSKB

- ▶ Ein wesentlicher Punkt im ÖSKB ist die bereits durchgeführte und weiterhin geplante Reduktion der Ausschüttung aus den Totomitteln an alle Sportverbände zu Gunsten einiger weniger international erfolgreicher Verbände. Es ist daher unbedingt notwendig, die bestehende Mitgliederanzahl zu steigern, sowohl die der Aktiven als auch die Zahl der unterstützenden Mitglieder. Bitte beachten: unterstützende Mitglieder müssen einen Jahresbeitrag entrichten und datenmäßig erfasst sein, da ab 2006 nur mehr solche Personen anerkannt und bei der Mittelzuteilung berücksichtigt werden.
- ▶ Das eingeräumte Budget 2004 für den Bereich Bowling konnte durch die Unterstützung des LVWB im Ausmaß von ca. 8.500,- Euro eingehalten werden, Die internationalen Bewerbe haben höhere Kosten als geplant verursacht.
- ▶ Im Budget 2005 wird die Teilnahme an der WM und EM Damen/Herren gesichert.
- ▶ Das Jugendbudget wird - bedingt durch die schwachen Leistungen 2004 - geringer angesetzt.
- ▶ Der Budgetentwurf liegt derzeit beim ÖSKB und wir hoffen auf Bewilligung.
- ▶ Anlässlich der Präsidentenkonferenz Bowling am 11.9.2004 in Linz wurden auch Schritte zur finanziellen Beteiligung der anderen LV an der Budgetsituation des ÖSKB gesetzt.
- ▶ In Oberösterreich stagnieren die Mitgliederzahlen, Tirol ist bei der Jugend verbessert, Lob für die pünktliche Werbemeldung.

Mitgliederaktion

- ▶ Ich danke jetzt und hier der Hallenliga Plus für die Mitgliederaktion und der Plushalle für ihre sehr erfolgreiche Werbeaktion am Counter und ersuche die anderen Hallen um Mithilfe, genauso wie jede einzelne Spielerin und jeden einzelnen Spieler.

Sonstiges

- ▶ Zum Abschluss verweise ich auf die nicht expliziert angeführten Besprechungen, Telefonate, Sitzungen, ... ohne die eine Arbeit im LVWB und auch im ÖSKB nicht möglich wäre.
- ▶ Mein besonderer Dank geht an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des LVWB und an alle interessierten Bowlerinnen und Bowler, deren Interesse ein funktionierender LVWB ist.

3. Berichte der Referenten:

Vizepräsidenten - FUCHS, JANOTT

- ▶ Fuchs ist entschuldigt, Janott berichtet:

- ▶ Fördergelder Wien
- ▶ Bisher gab es von der Stadt Wien Geld für die Vereine, die Staatsmeister gestellt haben. Heuer gab es diesbezüglich noch keine Anfrage der MA53 (Zimmermann), Janott erkundigt sich diesbezüglich.
- ▶ **Namensänderung** (z.B. nach Hochzeit), geänderte Telefonnummern, E-Mail-Adressen, Postadressen, etc. mögen bitte laufend aktualisiert werden.
- ▶ **Ummeldetermine 2004:** Meldetermine wurden geändert auf 13.12.2004 (neu) und 14.12.2004 (unverändert), jeweils von 18.00 bis 20.00 Uhr.
- ▶ **Vereine als Veranstalter:** In Oberösterreich wurden bereits Verbandsbewerbe gespielt, wo anstelle des Landesverbandes ein Verein als Veranstalter aufgetreten ist. Janott und Lohschmid waren bei Zimmermann – Turnier mit ausländischer Beteiligung oder Staatsmeisterschaft ist durch Verein veranstaltbar, Einreichung bei MA53 möglich, wegen geringer Geldmittel aber Chance auf Geld sehr gering. Entsprechendes Ansuchen wäre mit Kostenaufstellung und Minuserwartung vorzusehen.

Sportdirektor Wien - SCHRÖDER, SCHÖN

- ▶ **Probleme im Doppel**, falsche Termine und Spieler
- ▶ Verdacht hinsichtlich Hacker, Swietli hat Verdacht auf Viren
- ▶ Zuletzt Aushang am 1.10.04 - bis auf einen Spieler waren alle in der richtigen Halle
- ▶ Nochmals Hinweis auf bereits mehrfach getroffene und wiederholte Festlegung - Bowling-Info und der daraus resultierende Aushang sind VORRANGIG gegenüber dem Internet.
- ▶ Startlisten - Zufallsgenerator bestimmt die Hallenzuteilung nach Eingabe aller Starter sowie der Anzahl je Halle. Dies wird vereinzelt bezweifelt.
- ▶ Kantner reklamiert, dass fast alle von Unistahl in Plus gespielt hätten - tatsächlich waren von 9 Paarungen 5 in Plus und 4 in Post vorgesehen.
- ▶ **Terminverschiebung:** am 10.10. H1 im Prater und am 26.10. in Florido, um dem Laufbewerb im Prater auszuweichen.
- ▶ **Ranglistenbewerbe 2005:** Gespielt wird um Trainingskostenzuschüsse und Freispiele, entsprechendes Konzept wird von LVWB ausgearbeitet. Anstelle dessen entfallen die Pokale, es gibt nur mehr Medaillen für die ersten drei. Betreffend Freispielspenden auch Kontakt mit den Hallenmanagern.
- ▶ **Quali für STM:** Bei der Sportobmännersitzung war noch in Diskussion, die Ranglistenbewerbe Frühjahr 2005 als 1. Qualifikationsrunde für die Staatsmeisterschaften zu verwenden. Aufgrund der organisatorischen Probleme (bei 2 Durchgängen nur sämtliche Starts aller Ranglistengruppen in lediglich 2 Hallen möglich, dabei voraussichtlich 3 Termine und weitere Probleme – aufgrund dessen wurde von diesem Konzept abgegangen und es gibt eine eigene Qualifikationsrunde für die STM).
- ▶ **Krenner:** Bei der Sportobmannsitzung wurde Reduktion der Spielanzahl bei RL-Bewerben von 9 auf 6 angekündigt – gilt das?
- ▶ **Gemeinböck/Schön:** Reduktion auf 6 Spiele gilt bereits in der Halbsaison 2005. In der Vergangenheit gab es Ranglistenbewerbe mit 3x6 Spielen in 3 verschiedenen Hallen. Die Änderung auf 2x9 Spiele war zufolge Terminproblemen. Ab Saison 2005/2006 sind nach Maßgabe der Termine wieder 3x6 Spiele in 3 Hallen vorgesehen.

Kassier Schmotz - PERSCHY

- ▶ Perschy entschuldigt, Schmotz berichtet:
- ▶ Bilanz 2003 wegen Verschiebung des Sportjahres erst jetzt möglich.
- ▶ LVWB war im Jahr 2003 sehr sparsam, rd. € 15.000,-- wurden für das Jahr 2004 zurückgelegt und werden heuer teilweise im EDV-Bereich verbraucht.

- ▶ **Einige Kennzahlen:** Nenngelder € 18.200,--, Anmeldung € 12.700,--, Sportförderung € 7.700,--, gemeinsam mit MA51, Refundierung Hallenbereich etc. rd. € 52.518,-- an Einnahmen.
- ▶ Ausgaben gerundet für Team € 4.900,--, für Schiedsrichter € 7.300,--, Finalbewerbe € 1.300,--, Pokale € 3.300,--, EDV € 6.800,--, ÖSKB-Abgaben € 9.900,--, gemeinsam mit weiteren Ausgaben rd. € 37.145,--.

Meldereferat - LINDUSKA

- ▶ Linduska berichtet von Sitzung der Pass- und Meldereferenten am 2.10.2004 in Leoben – alle Meldereferenten von Bereich Kegeln und Bowling.
- ▶ Linduska hat jetzt Internetanschluss und eigenen Scanner, damit Pässe und sonstige Erledigungen wesentlich schneller als bisher möglich.
- ▶ **Gebühren:** Bei Duplikatpass werden nunmehr € 17,-- verrechnet (bei Verlust), bei Diebstahl ist Ersatzpass weiterhin gratis, bei Jugend gelten ebenfalls € 17,-- als Gebühr.
- ▶ **Meldegeld:** Für ein Team (Verein) ist automatisch eine 5er Mannschaft mit der Vereinsgebühr abgegolten, jede weitere Sektion kostet. Entgegen den Intentionen des ÖSKB konnte eine gesonderte Gebühr für die Basismannschaft wieder abgewehrt werden.
- ▶ **Rumpffjahr 2005:** Wie bei der letzten Umstellung werden nur die halben Gebühren eingehoben, Barzahlung bis Ende Dezember 2004 erforderlich, Linduska wird eine Vorabrechnung an die Vereine senden.

Schiedsrichterobmann - SCHINDLER

- ▶ Seit der letzten Jahreshauptversammlung wurden wieder ca. 200 Spieltermin ohne größere Probleme von mir und meinem Team geleitet. Besonders hervorheben möchte ich den ECI 03 bei dem die gesamte Organisation und somit auch die SR sehr gute Arbeit geleistet haben.
- ▶ Personell hat es auch Veränderungen gegeben. Wald Marion ist in die USA übersiedelt und Holy Michael musste leider aus gesundheitlichen Gründen seine SR Tätigkeit beenden.
- ▶ Im September 04 veranstaltete ich wieder einen SR Kurs bei dem ich sechs neue SR ausbilden durfte. Somit besteht mein Team aus 20 Schiedsrichtern.

Eidherr Manfred
Fritz Helmut
Hartner Evelyn
Heiliger Irene
Höbinger Gerhard
Kaipel Walter
Kantas Wolfgang

Katzer Andreas
Kral Erwin
Kral Rosi
Linduska Carina
Mann Michael
Parsch Peter
Parsch Sonja

Schön Anton R.
Siersch Ingrid
Strasser Wolfgang
Tauscher Karl
Tergowitsch Otto
Vrtena Erwin

Wichtige Neuerung: Entschuldigungen mit E- Mail zu Einzel + Doppel-Bewerben bitte an:
schiedsrichter@bowling-wien.at

Sekretariat – SCHÖN, JANOTT

Möbel: Neue Tische wurden organisiert – gratis von Fuchs. Fußbodenbelag ging sich bisher nicht aus, da kein finanziell attraktives Angebot vorhanden und nicht so viel Geld ausgegeben werden soll.

Strafreferent - GSANDTNER

Kein besonderer Bericht, keine großen Strafen, nur Kleinigkeiten sind angefallen.

EDV - SWIETLI, SCHÖN

- ▶ Swietli berichtet über Reorganisation der EDV, Detailbericht gab es bei Vorstandssitzung.

- ▶ Swietli organisiert, die anderen programmieren, stellen ins Netz, etc.
- ▶ Durch die neue Organisation Effizienzsteigerung, jedoch mit Erstausrüstung und Programmierung auch Kosten verbunden.
- ▶ Vorgesehen sind u.a. Laptops für die Schiedsrichter in der jeweiligen Halle für die Eingabe der Spiele, Weitergabe mit Stick oder über Netz, im Detail noch zu diskutieren.
- ▶ Betreffend Probleme mit der Schnittliste wird ersucht, die Daten zu melden an postmaster@bowling-wien.at.
- ▶ Diverse negative Wortmeldungen, Swietli erklärt.
- ▶ Grundsätzlich ist EDV ein lebendes Thema, das laufend eine Optimierung und Ergänzung sowie die Auswechslung von Hardware, Druckkartuschen und sonstiges Verbrauchsmaterial erfordert, weiters sind die Telefongebühren, Internetgebühren, etc. in den EDV-Kosten enthalten.

Seniorenbereich - SCHMEKAL

ESBC 2005 in der 25. Woche -gesonderte Info-Sitzung

Kontrolle - TILZEN, PATTERMANN

- ▶ Pattermann entschuldigt, Tilzen berichtet:
- ▶ Im März 2003 wurde die gesamte Gebarung geprüft, alles ist rechtmäßig, rechnerisch richtig und in Ordnung.
- ▶ Alle Sitzungen wurden auch von Kontrolle besucht, Teilnahme der Vorstandsmitglieder nicht immer vollständig – Problem von Hobbyfunktionären mit Berufsverpflichtung und sinngemäß.

Sportjahr 2005 und 2005/06 - GEMEINBÖCK, LOHSCHMID

- ▶ Gemeinböck gibt bekannt, dass die Mindestteilnehmeranzahl im Bereich ÖSKB (einvernehmlich auch in den Landesverbänden) von 6 auf 4 gesenkt wird. Dies kommt insbesondere dem Nachwuchsspielern zugute, wo es in manchen Altersklassen hinsichtlich der Bewerbdurchführung Teilnahmedefizite gab. Damit müssen nicht automatisch die jüngeren der nächst älteren Spielklasse zugeschlagen werden – bessere Erfolgchancen und mehr Freude.
- ▶ **Spielmodus von Bewerb:** Nach Maßgabe von Meldungen muss der Spielmodus manchmal angepasst werden, als Beispiel sei der Seniorenbewerb Damen-Einzel angeführt, wo statt Semifinale und Round Robin 2x6 Spiele absolviert wurden.
- ▶ **Meldeordnung:** Überarbeitung betreffend der EU-Ausländerregelung ist vorgesehen, siehe diesbezüglich auch Protokoll der Vorstandssitzung 4.
- ▶ Künftig sind in 5er Mannschaften 2 EU-Ausländer startberechtigt, in 4er und 3er Mannschaften jeweils 1 EU-Ausländer.
- ▶ In Deutschland spielen beispielsweise Legionäre aus Schweden, Finnland, Österreich, in Österreich spielen möglicherweise Ungarn.
- ▶ Bei österreichischen Meisterschaften und Staatsmeisterschaften können diese Ausländer teilnehmen, österreichischer Meister bzw. Staatsmeister können jedoch ausschließlich österreichische Staatsbürger werden.
- ▶ **Rekorde:** Vereine müssen für Anerkennung der Rekorde beim ÖSKB einreichen – siehe diesbezüglich auch Sportordnung.
- ▶ Es gelten nur Rekorde, die bei ÖSKB-Bewerben, FIQ-Bewerben, ETBF-genehmigten Turnieren erspielt wurden, siehe Homepage der ETBF.
- ▶ **Lohschmid:** Berichtet, dass Tirol eine große Teilnahmeanzahl bei den Jugendbewerben hatte und pünktlich gemeldet hat.

Berichtet, dass die Jugend-EM 2005 in Antwerpen stattfindet. Es soll in jedem Fall eine österreichische Teilnahme geben, Starteranzahl noch unklar.

Lohschmid ersucht um Einhaltung der Nenntage für die österreichischen Meisterschaften.

4. Allfälliges

Siegerehrungen All Event und Rekorde: Finden nach den Bewerbungen der Wiener Liga in der 1. Frühjahrsrunde statt.

Allgemeine Probleme

- ▶ **Spieltermine Herbst 2004:** Am 10.10.2004 spielt die 1. Klasse im Prater und am 26.10.2004 in der Florido – Hallentausch wegen Marathon im Praterbereich.
- ▶ **Friedl:** Es gibt Probleme mit Internet und Aushang.
- ▶ **Schröder:** Aushang erfolgt im Regelfall 14 Tage vorher.
- ▶ **Tybl:** Freitag, 14.25 Uhr, war Doppel ausgehängt, und das bei Spieltermin bereits am folgenden Montag.
- ▶ **Getränkproblem:** Mitgebrachte „Doppler“ mit diversen Getränken, bessere Disziplin der Spieler wird urgiert – Aufforderung der Kellner, die „mitgebrachten“ leeren Plastikflaschen wegzuräumen und ähnliches. Nochmals Verweis auf die Sportordnung hinsichtlich der Konsumation von mitgebrachten isotonischen Getränken (einzige Ausnahme) in Hallen.
- ▶ **Tybl:** Sport ist rückläufig, teilweise Unzufriedenheit mit Verband, Zeche in den Hallen wird geringer. Fehler in aktueller Schnittliste. Jeder soll nachdenken, was besser zu machen ist.
- ▶ Appell an den Sport, Thema Motivation, Fairness, Sportlichkeit.
- ▶ Hallen mögen beim Bahnenmachen nachdenken, derzeit vereinzelt Hochspielbahnen.
- ▶ **Weissenböck** schlägt Tybl als Sportobmann vor, dieser lehnt ab.
- ▶ **Friedl:** jeder macht ehrenamtlich, aber vereinzelt bestehen Zweifel an Fähigkeiten eines Mitarbeiters. Spielzettel fallweise unvollständig vorgegeben - SR und Centerleiter kriegen als einzige bezahlt, da sollten weniger Fehler passieren (Nachforderung „vergessenes“ Spielgeld etc.
- ▶ **Kantner:** Reklamation der Fehler in Schnittliste
- ▶ **Swietli:** neue EDV + Internet, ab Anfang 2005 Eingabe SR in Hallen, eigene Lap-Tops
- ▶ Kugel: neue EDV-Lösung, Direkteingabe in PC Hallen geht nicht
- ▶ **Tergowitsch:** Appell an alle, die Spielzettel leserlich auszufüllen, auch das hilft Eingabefehler zu vermeiden.

Auf- und Abstieg:


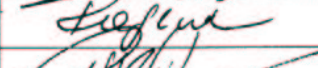
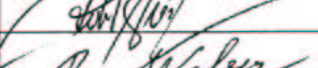
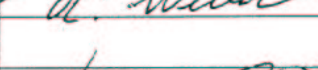
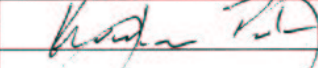
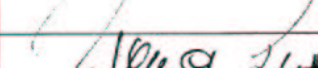
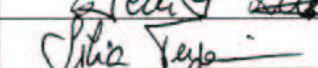
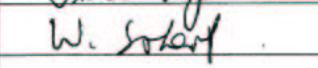


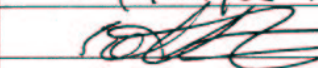
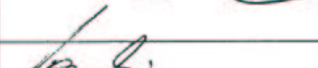
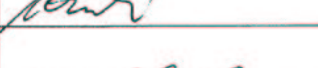

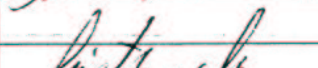
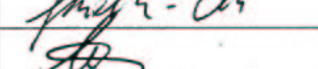
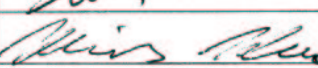







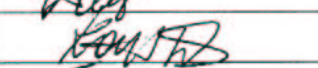


- ▶ In Sitzung am 16.6.04 wurde über Regelung „Zwangsaufstieg“ beraten, keine endgültige Entscheidung, aber Punkteabzug wahrscheinlich.
- ▶ **Anschließend teilweise heftige Diskussion, Beiträge nur auszugsweise**
- ▶ **Könczöl:** hohe Strafen gefordert
- ▶ **Schön:** wir sind im Sport! Einzelne Vereine könnten gar nicht am Sonntag
- ▶ **Lohschmid:** Jugendliche könnten vorwiegend am Wochenende statt am Abend
- ▶ **Vorläufige Lösung:** Vorschlag Punkteabzug in Abhängigkeit von Ligagröße - Anzahl Mannschaften, erzielbare Punkte - Festlegung Sportausschuss im Jahressportprogramm - Steigerung Punkteabzug im Wiederholungsfall möglich.

Für den LVWB:

Sekretär des LVWB
Anton R. Schön
0664/150 75 71

Vizepräsident des LVWB
Max KUGEL
0699/14183568

| | | |
|-------------------|--|---|
| Ergeht an: | Vereine Vorstand LVWB Weitere Funktionäre + Mitarbeiter | Im Wege Bowling-Info und Homepage LVWB G. Fuchs, H. Gsandtner, J. Janott, M. Kugel, C. Linduska, H. Perschy, G. Schindler, M. Schmotz, A. Schön, F. Schröder A. Fröhlich, G. Gemeinböck, R. Klug, P. Partsch, R. Pattermann, H. Schmekal, M. Swietli, I. Tilzen, H. Wit |
|-------------------|--|---|

| Jahreshauptversammlung 6.10.2004 | | |
|----------------------------------|--------------------|--|
| Verein | Name | Unterschrift |
| 1. ÖBC | SCHÖN |  |
| Alcatel Austria | Reifner Johann |  |
| BBC | WEISSENBOCK ROBERT |  |
| BC 3001 | WEBER Robert |  |
| Black Jack Bowlers | | |
| BT Austria | KANTNER Peter |  |
| Casino Wien | | |
| CB Funk | KREUNER Kurt |  |
| Cosmos | SILVIA FERGOWITZCH |  |
| Erste Bank | WILLY ERHARD |  |
| ESV-OeNB | | |
| Etoile | BARTL WÜRST |  |
| Favoriten | ZIMPLER Franz |  |
| Future | Söllner Christian |  |
| Gambler | | |
| Grundig | PAULI Peter |  |
| Kobra | Wolner Gerhard |  |
| Kornland | KAR Hermann |  |
| OMV | | |
| Pegasus | SWIETLI |  |
| Phönix-HW17 | SCHROEDER |  |
| Pressehaus | Heinz WHCLANK |  |
| PV Wien | | |
| Red Crown | | |
| R-Sport | SVITAK LUDWIG |  |
| Saft | | |
| Simmering | BEHOON Harald |  |
| Spezi-Strikers | RUDOLF Konrad |  |
| Split | | |
| Stadlau | FRIEDL Franz |  |
| Strike & Spare | | |
| STV | Kupel Max |  |
| Tyrolia | SCHOPPIK Alfred |  |
| Unistahl | Georg GEMEINBEIN |  |
| Vienna Striker | Helmut Schmeckel |  |
| WABC | KONCZOL Hans |  |
| Weisser Riese | SEIFERT Alois |  |
| Wiking - Pindur | | |

ORELEK, H. Kugel, P. Jauerst, F. Seider, H. Schneider
 H. Pöschl, H. Grundner, O. Schwa
 C. Lantschur, P. Jauerst, K. Böck